
TSV von 1892 Münstedt e. V.



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Münstedt
vom 12.01.2024 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13.01.2023
4. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Abteilungsleiter
 - c) Mitgliedswartin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung der Abteilungsleiter
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Zu 1) Der Vorsitzende Felix Hantelmann eröffnet um 19:11 Uhr die 131. Jahreshauptversammlung des TSV Münstedt und begrüßt die 46 anwesenden der 456 Mitglieder. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu 2) Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen. Seit der letzten Sitzung sind die Mitglieder Adolf Schwenke, Hans Gajeufsky, Konstantin Tarillion, Thomas Pätzold und Reinhard Uzar verstorben.

Adolf Schwenke war 78 Jahre Mitglied im Verein und zwar seit 1945, als der Verein nach dem Krieg neu ins Leben gerufen werden musste. Er hat an der Neugründung mitgewirkt und war anschließend im Fußball aktiv.

Hans Gajeufsky war 10 Jahre lang Mitglied im Verein und bis zu seinem Tod bei den Oldies aktiv.

Reinhard Uzar war seit 1957 und damit seit 66 Jahren Mitglied. Insbesondere die 1. Damenmannschaft der Tischtennisabteilung wurde von ihm viele Jahre betreut und unterstützt, aber auch bei den Spielen der 1. Fußball-Herren war er ein gern gesehener Gast.

Mit Konstantin Tarillion hat die Badmintongruppe einen begabten Spieler verloren. Auch für die Fußballjugend stand Konstantin auf dem Platz, er war 13 Jahre lang Mitglied im Verein.

Thomas Pätzold war 15 Jahre lang im Verein aktiv und maßgeblich daran beteiligt, dass der Badminton sport in Münstedt etabliert wurde.

Zu 3) Sabine Gomes verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13. Januar 2023. Einwände werden nicht erhoben.

zu 4a) Der Vorsitzende Felix Hantelmann beginnt seinen Bericht mit einem Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Jahres.

Im April fand das Königsschießen statt, den Titel TSV-König 2023 sicherte sich Lukas Irrgang. Neben einer Scheibe durfte sich Lukas über ein beitragsfreies Jahr im Verein freuen.

Aufgrund von Platzmangel fand der Himmelfahrtstag 2023 am Feuerwehrhaus statt. Der Dank für die Verpflegung und Unterstützung an diesem Tag gilt der Fußballabteilung und dem Förderverein der Feuerwehr. Zeitlich ist die Veranstaltung etwas aus dem Ruder gelaufen. Die letzten 25 Feiernden wurden nach Mitternacht nach Hause geschickt. Zum Schutz der Anwohner und der Helfer muss im nächsten Jahr eine zeitliche Grenze gefunden werden.

Auch das Volksfest im Juli war ein Erfolg. Die Ehrenpforte wurde mit Unterstützung durch die Junggesellen und der Oldies sowie Kalli und Wilfried Grobe aufgestellt. Am Umzug nahmen zahlreiche Teilnehmer teil. Zur Ermittlung der Königinnen und Könige stand der Volksfestgemeinschaft der Schießstand zur Verfügung. Felix dankt dem Vorstand der Schießabteilung und weiteren Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Beim Sportabzeichentag haben 24 Mitglieder, die namentlich genannt werden, das Sportabzeichen abgelegt.

In der TSV-Zeitung 2022 hatte eine Umfrage ein klares Votum für eine Tagesfahrt des TSV ergeben. Ziel der im Wesentlichen von Martina Schlue organisierten Fahrt war Hamburg. Dort wurde das HSV-Stadion besichtigt und eine Fahrt mit einem Amphibienfahrzeug unternommen. Insgesamt war die Fahrt ein voller Erfolg und eine Wiederholung wird in Aussicht gestellt.

Das Schweinepreisschießen war ebenfalls gut besucht, hier soll jedoch dem Bericht der Schießabteilung nicht vorgegriffen werden.

Als letzte Veranstaltung des Jahres fand die Kinder-Weihnachtsfeier statt. Im Rahmen der Turnstunde konnten die 3-6jährigen das Minisportabzeichen ablegen. Insgesamt haben wieder mehr als 100 Personen teilgenommen. Felix dankt Martina Schlue, Steffi Pohl, Thomas Reichelt, Iris Nolte, Nadine Opitz und Jule Siegel für die Organisation bzw. die Beiträge.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen, die der Verein durchgeführt hat, wurde an einer Aktion eines Lebensmittelhändlers teilgenommen. Dank vieler Personen, die für den Verein Scheine gesammelt haben, konnten diese u. a. für Rollbretter und Stepp-Bretter eingelöst werden. Bezüglich des Equipments in der Halle ist ein Treffen mit den Übungsleitern geplant zwecks Klärung, was getauscht werden muss. Ein Mattenwagen und eine große Matte sind bereits beantragt.

Dank für die TSV-Zeitung gebührt Steffi Pohl und Mareike Opitz sowie den Übungsleitern für ihre Beiträge. Die Qualität der Zeitung spricht für sich und die Kosten der 550 Exemplare konnten über Sponsoren gedeckt werden.

Es gibt aber auch Herausforderungen und Optimierungspotential. Für den Gesundheitssport wird erneut ein Übungsleiter oder eine Übungsleiterin gesucht.

In der Turnhalle ist die Wasserproblematik zurück, ein Wassereintritt im Geräteraum konnte ohne Schäden beseitigt werden. Auch die Problematik der Blendwirkung ist weiterhin vorhanden. Bei der Qualität der Reinigung gibt es jedoch Fortschritte.

Außerdem musste sich der Verein mit Diebstählen befassen. Aus der Turnhalle wurden Rollbretter entwendet und am Sportplatz hat ein Einbruch einen Schaden von ca. 1000,00 € verursacht.

Für die aufwendigen Arbeiten am Tennisplatz im letzten Jahr dankt Felix Nils Arndt und Kalli Grobe für ihr Engagement.

Auch am Schießstand mussten aufwendige und teure Arbeiten durchgeführt werden. Dies ist im Wesentlichen auf die regelmäßige Begehung durch den Landkreis zurückzuführen, bei der verschiedene Mängel festgestellt wurden. Der Investitionsrahmen von 11.000 Euro konnte durch eine Spendeninitiative, die 4500,00 € eingebracht hat, etwas abgedeckt werden. Dank gebührt auch hier allen Helfern und Spendern.

Erfreulicherweise hat der Verein nach langer Vorbereitung nun die Förderzusage für den Austausch der Heizungsanlagen erhalten. Die Heizungen werden mit 80% gefördert, 20% muss der Verein tragen, das sind max. 5000,00 €. Mit der Investition in die Heizungsanlagen ist aber auch die Hoffnung verbunden, dass die zuletzt stark gestiegenen Energiekosten erheblich gesenkt werden können.

Am Sportplatz wurde in neue, optisch sehr ansprechende Trainerbänke investiert. Stellvertretend dankt Felix neben Markus auch Serkan Kurdal, Maurice Wagener und Bernd Tafat für ihr großes Engagement. Unterstützung wird aktuell für den Kantinenbetrieb am Sportplatz gesucht, damit die Bewirtung mit Speisen und Getränken auch zukünftig stattfinden kann.

Die Qualität der neuen Homepage hingegen ist phantastisch. Felix dankt Mareike für diesen Quantensprung, weist aber auch darauf hin, dass eine Homepage immer von den Beiträgen lebt.

Am Ende seines Berichts dankt Felix allen Mitgliedern, Spielerinnen und Spielern, den Übungsleitern und Trainern sowie dem Vorstand.

zu 4 b) Lukas Irrgang berichtet für die **Schießabteilung**. Nach der regelmäßigen amtlichen Begehung durch den Landkreis hat dieser eine Mängelliste erstellt, die die Abteilung vor große Herausforderungen stellte. Durch großen Arbeitseinsatz konnten fast alle Arbeiten fristgerecht erledigt werden. Nur die Fluchttür muss noch gesichert werden. Bei den Arbeiten wurde der Boule-Platz in Mitleidenschaft gezogen und muss wieder hergerichtet werden, hier sollen eventuelle Fördermöglichkeiten geprüft werden. Außerdem ist die 2. Kleinkaliber-Zuganlage ausgefallen.

Am monatlichen Schießbetrieb nehmen ca. 15 Schützen teil. Auch das Schweinepreisschießen ist gut gelaufen, hier waren ca. 35 Personen anwesend. Schlecht angenommen wurde der Termin für den TSV-König, hier ist eine Terminänderung geplant. Insgesamt wurden im letzten Jahr 7000 Schuss Munition verbraucht.

Um Verbesserungen umsetzen zu können, weist Lukas auf den bestehenden Kummerkasten hin.

Für das Frühjahr sind Arbeiten am Aufenthaltsraum geplant. Bezogen auf die Jugendarbeit haben Sven und Lukas eine Jugend-Basis-Lizenz erworben und können nun die Schießaufsicht bei über 12-jährigen mit vorliegender Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten durchführen.

Thomas Reichelt blickt auf die Aktivitäten der **Tennisabteilung** im letzten Jahr zurück. Zum Saisonbeginn standen die Arbeitseinsätze an. Anschließend konnte die Abteilung mit 3 Herrenmannschaften in die Punktspielsaison starten. Die Herren 40 erreichten in der Regionalklasse einen guten 2. Platz, Die Herren 70 spielten in der Bezirksklasse und konnten sich dort ebenfalls auf dem 2. Platz behaupten, wobei auch die Tabellenführung möglich gewesen wäre. Dies wiederum gelang den Herren 65 in der Bezirksklasse, die sich mit dem 1. Platz auch den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse sichern konnten.

Boule wurde im vergangenen Jahr bis zur Unbespielbarkeit der Fläche gespielt, auch Skat und Dart fanden statt. Der Dart-Pokal des Jahres 2023 ging an Thomas Reichelt, der damit seinen Titel aus 2022 verteidigte. Für 2024 ist wieder ein Jedermannturnier geplant.

Für die **Tischtennisabteilung** berichtet Dirk Nolte. Am Punktspielbetrieb der Abteilung nahmen 5 Mannschaften teil. Die 1. Damenmannschaft wurde in der vergangenen Saison Meister, entschied sich aber gegen den Aufstieg und steht in der aktuellen Saison in der Landesliga auf dem 2. Platz. Die 2. Damen belegten in der letzten Saison den 2. Platz und konnten sich in der Relegation den Aufstieg in die Bezirksoberliga sichern. Aufgrund von teils verletzungsbedingten Ausfällen konnte sich die Mannschaft hier aktuell nur den vorletzten Platz sichern. Die 3. Damenmannschaft hat den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse geschafft und steht aktuell auf einem Mittelplatz.

Die Herrenmannschaft spielt weiterhin mit Oberg in einer Spielgemeinschaft. Während die letzte Saison mit einem Mittelfeldplatz abgeschlossen wurde, konnte sich die Mannschaft in der aktuellen Saison den Titel des Herbstmeisters in der Kreisklasse sichern. Im Jugendbereich gibt es 3 Mannschaften als Spielgemeinschaft mit Oberg. Die 1. Jugendmannschaft kommt aus Münstedt und erreichte jeweils Mittelplätze in ihrer Klasse, eine Vor- und Rückrunde wie bei den Erwachsenen gibt es hier aufgrund der schnellen Entwicklung nicht mehr. Außerdem werden inzwischen alle angesetzten Spiele durchgespielt, die Spiele enden nicht mehr mit dem Erreichen einer bestimmten Punktzahl. Diese Änderung wird auch bei den Erwachsenen Einzug erhalten.

Dirk dankt Lea Hirschbach, die nicht nur in ihrer eigenen Mannschaft spielte, sondern in weiteren Mannschaften aushalf und so allein 28 Einzel in der Herbstrundet bestritten hat.

Iris Nolte und Steffi Pohl haben die Minimeisterschaften mit Qualifikationsmöglichkeiten für Turniere auf nächsthöherer Ebene ausgerichtet, bei denen Kinder teilnehmen können, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen, so können Kinder an den Tischtennissport herangeführt werden. Die Abteilung hat außerdem ein Jedermannturnier durchgeführt, welches gut angenommen wurde. Es haben 12 Mannschaften teilgenommen. Den Sieg sicherte sich die Mannschaft Stammtisch 95.

Für die **Fußballabteilung** berichtet Markus Eschemann zunächst von den Aktivitäten. Bei der Himmelfahrtsveranstaltung hat die Abteilung den Getränke- sowie den Kuchenverkauf übernommen. Außerdem wurde das Pokalfinale der B-Jugend ausgerichtet. Bei dem Spiel, das Broistedt und Meerdorf bestritten, waren mehr als 200 Zuschauer anwesend, die für einen guten Umsatz gesorgt haben. Mit akzeptabler Zuschauerresonanz fand hingegen das einwöchige Sommerturnier statt, an dem 10 Mannschaften teilnahmen und das Victoria Braunschweig für sich entscheiden konnte. Außerdem wurden die neuen Trainerbänke aufgestellt. Den am Arbeitseinsatz Beteiligten spricht Markus seinen Dank aus.

Im Spielbetrieb stehen die Alten Herren, die mit Oberg in einer Spielgemeinschaft spielen, in der 1. Kreisklasse auf dem 6. Platz. Die 1. Herren haben in der 1. Kreisklasse nur den 14. Platz erreicht, hier besteht Steigerungsbedarf, um den Klassenerhalt zu sichern. Die Jugendmannschaften spielen allesamt in Spielgemeinschaften mit Oberg. Es gibt 2 B-Jugendmannschaften und jeweils eine Mannschaft in der D-, E-, F- und G-Jugend. Die Mannschaften werden teils von Trainern aus Oberg teils von Münstedtern trainiert. Die E-Jugend hat nach der Hinrunde den 1. Platz erreicht. Die Bewirtung und Unterstützung am Sportplatz sind gesichert, Kantine und Grill werden aktuell von Patricia Meyer, Leonie Böker und Serkan Kurdal betreut, als Platzwart hat sich Bernd Tafat als echter Glücksfall erwiesen. Dank gebührt auch Siggj Spatz als Kassierer. Ein Bericht über illegale Müllentsorgung hatte den positiven Nebeneffekt, dass ein Rasenmäher gespendet wurde.

Zu den **Oldies** berichtet Bruno Ahrens, dass die Gruppe aus 25 Mitgliedern besteht, wovon 18 aktiv sind. Das jüngste Mitglied ist 51, das älteste 87 Jahre alt. Die Teilnehmerzahl an den 40 Übungsabenden schwankte zwischen 6 und 17 Personen. Auch die weiteren Aktivitäten kommen nach wie vor nicht zu kurz. Diese reichen vom Spargelessen über das Grillen auf der Tennisanlage bis zu Radtouren im Sommer, bei denen zwischen 15 und 40 km zurückgelegt wurden. Abschließend weist Bruno darauf hin, dass die Oldies mit Uwe Windhausen den König von Münstedt stellen.

Bei den **Woystdancern** sind laut Jaqueline Smolinski 20 von 22 Frauen aktiv. Die Übungsabende werden von 10 bis 16 Teilnehmerinnen besucht. In den Ferien hält sich die Gruppe statt mit Tanzen mit Radtouren fit.

Der Gesundheitssport sucht nach Ingeborg Lege noch immer nach einer neuen Leitung und führt die Trainingseinheiten derzeit in Eigenregie durch.

Beim **Eltern-Kind-Turnen** ist die Beteiligung laut Stephanie Heberle weiterhin sehr gut, 10 bis 20 Kinder nehmen regelmäßig teil. Stephanie wird die Gruppe zu den Sommerferien abgeben, eine Nachfolge ist noch nicht geklärt.

Jule Siegel berichtet zu den **Erdbeerchen**, dass dort 15 Kinder regelmäßig tanzen. Auftritte hatte die Gruppe beim Kinderfest in Eltze und bei der Kinderweihnachtsfeier. Die Gruppe hat außerdem eine Spende der Oldies erhalten, für die sie sich nochmals bedankt.

Das Kindertanzen der etwas älteren Erdbeerchen wird von Nadine Opitz geleitet. Hier sind im Durchschnitt 12, insgesamt bis zu 20 Kinder aktiv. Was jedoch fehlt, ist eine Anschlussgruppe für die noch älteren Kinder.

Die **Ballschule** hat Luisa Handelmann von Axel Hantelmann übernommen. Inzwischen hat sich die Gruppe, an der 8-9 Kinder teilnehmen, eher zu einer Turngruppe entwickelt.

Beim **Badminton** mussten durch den Tod von Konstantin Tarillion und Thomas Pätzold harte Verluste verarbeitet werden. Die Gruppe nimmt weder an Turnieren noch am Punktspielbetrieb teil. Positiv ist zu vermelden, dass die Mitgliederzahlen wieder steigen.

Die **Prime-Time-Gruppe** von Anne Henties läuft ebenfalls noch, hier sind laut Anne immer ungefähr 8 Personen dabei.

Beim **Zumba** läuft nach wie vor die Kooperation mit der GS Oberg in 100%iger Kostenträgerschaft durch die Grundschule.

- zu 4c) **Mitgliedswartin** Mareike Opitz informiert, dass Ende 2023 zum Sportverein 456 Mitglieder gehörten. Im Kinderbereich sind generell viele Ein- und Austritte zu verzeichnen. Neue Mitglieder konnten über die Schieß- und die Tennisabteilung hinzugewonnen werden.
- zu 5 und 6) Am 10. Januar 2024 wurde die Kassenprüfung durchgeführt. Dabei wurden die Kassen der Abteilungen Fußball, Tennis, Tischtennis, Schießen und die Hauptkasse geprüft. Es gab es keine Beanstandungen, sodass die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes beantragt wird. Diese erfolgt einstimmig.
- zu 7) Die **Abteilungsleiter** Tennis, Tischtennis, Fußball und Schießen werden von den Anwesenden einstimmig en bloc **bestätigt**.
- zu 8) Für **40-jährige Mitgliedschaft** im Sportverein wird Michael Schlue geehrt und erhält die silberne Ehrennadel. Für ihre **50-jährige Mitgliedschaft** erhalten Iris und Dirk Nolte die goldene Ehrennadel mit dem Zusatz "50". Sigrun Stark ist bereits 53 Jahre im Verein und erhält ebenfalls die goldene Ehrennadel mit dem Zusatz "50".
- Ebenfalls geehrt wird die 1. Tischtennis-Damenmannschaft für die Meisterschaft in der Landesliga und die Tennismannschaft Herren 65 für ihren Meistertitel in der Bezirksklasse. Auch Dieter Meyer erhält eine Anerkennung für seine mehr als 18 Jahre währende Unterstützung.
- zu 9) Anträge liegen nicht vor.
- zu 10) Wilfried Grobe appelliert, Ausgaben mit Bedacht zu tätigen und vorausschauend zu investieren. Als Beispiel nennt er die Installation von Solaranlagen auf den Dächern. Hierzu antwortet Felix Hantelmann, dass sich der Vorstand diesbezüglich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Die nun gewählte Lösung ist für den Verein umsetzbar und es sei erforderlich, dass man innerhalb der gegebenen Finanzrahmen arbeitet. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:16 Uhr.



Für die Richtigkeit
S. Gomes



Der Vorstand
F. Hantelmann